

Naturfreunde Winzendorf - Ein Teil einer großen Bewegung

Mit rund 300 Mitgliedern sind die Winzendorfer Naturfreunde eine namhafte Gruppe innerhalb der derzeit 160.000(!) Mitglieder zählenden Naturfreunde Österreichs. Die Naturfreunde verstehen sich sowohl als Freizeit-, Alpin- als auch Umweltschutzorganisation. Dazu Vereinsvorsitzende Marion Spirk: „Es ist ein gutes Gefühl, Teil einer so großen und namhaften Organisation zu sein. Die Aktivitäten der Winzendorfer Naturfreunde sind vielfältig und reichen von zahlreichen Wanderungen, über Sommer- und Winter-Aktivitäten für Kinder und Jugendliche bis hin zum gemeinsamen Einsatz zur Erhaltung und Pflege der Natur in und um unsere Gemeinde.“

Die Teilorganisation der „Naturfreundejugend“ hält für Kinder, Jugendliche und Familien auch passende Sport- und Freizeitangebote bereit. „In Winzendorf bieten wir regelmäßig Mal- und Bastelworkshops für Kinder und versuchen dabei, den Buben und Mädchen im kreativen Prozess die Natur näher zu bringen“, erklärt die Pädagogin. „Auch unser Einsatz für die Wanderwege, für die Pflege des Natura-2000-Schutzgebiets Blosenberg und die Erhaltung der Hütte am Marmorsteinbruch, wird von Jung und Alt geschätzt und auch unterstützt.“

„Es ist faszinierend, in der Geschichte unserer Bewegung zu stöbern, schließlich feierten die Naturfreunde 2020 bereits ihr 125-jähriges Bestehen“, kommt Marion ins Schwärmen. Alt-Vorsitzender Karl Thalhammer holt aus: „Bundespräsident Karl Renner (1870 – 1950) war 1895 neben dem Lehrer Georg Schmiedl und Max Rohrdorfer einer der Gründer der Naturfreunde. Einer der Grundgedanken der Gründer war, den ausgedienten Arbeitern die Freuden der Natur näher zu bringen, sie zu motivieren, die Erholung weniger im Wirtshaus und mehr in den Bergen zu suchen.“ Marion Spirk ergänzt: „Der junge Karl Renner hat auch das Symbol der Naturfreunde geschaffen, den Handschlag mit den drei Alpenrosen, das noch heute Teil unseres Logos ist und von allen Naturfreunde-Organisationen in Europa verwendet wird. Das Symbol steht für die Solidarität der Arbeiterbewegung. Doch wir sind eine parteipolitisch unabhängige Bewegung, aber wir sind nicht unpolitisch, weil wir uns für den Umwelt- und Klimaschutz einsetzen und auch unsere Stimme für Frieden und soziale Gerechtigkeit erheben“.

Im Zentrum der Naturfreunde stehen jedoch immer die Aktivitäten in freier Natur. Die Naturfreunde kümmern sich um die Organisation und Durchführung von Kletter- und Schikursen, von leichten und anspruchsvolleren Wanderungen und von Feierlichkeiten. Schafft das die Winzendorfer Ortsgruppe einmal nicht, so finden sich in der Dachorganisation sicher passende Angebote.

„Die Sonnwendfeier am Marmorsteinbruch, die Sturmwanderung der Wandergruppe im Herbst und die Adventfeier im Volksheim sind Fixpunkte in unserem Jahresprogramm“, führt Marion aus. Karl weist darauf hin, dass es besonders in Niederösterreich bei den Naturfreunden einige tolle Sportlerinnen und Sportler gibt, die in ihren regionalen Gruppen als Vorbilder für die Jugend dienen, u. a. die Kanuten Pauli Preisl aus Höflein und Corinna Kuhnle (zweifache Weltmeisterin im Kanuslalom) sowie die Sportkletterer Georg Parma aus St. Pölten und Lukas Mayerhofer aus Sooß, Bez. Melk.

Immer wieder werben die Naturfreunde auch mit Einstiegsangeboten. Derzeit zahlen Neumitglieder mit dem „Sportbonus“ nur 25 % vom regulären Mitgliedspreis – gilt noch bis 31. August. Hier der Link zum Sportbonus: <https://mitgliedschaft.naturfreunde.at/sportbonus/>

„Bei unseren Wanderungen ist natürlich jede und jeder willkommen, egal ob Mitglied oder nicht. Wir freuen uns immer über eine rege Beteiligung. Je mehr, desto lustiger und abwechslungsreicher wird es“, lädt die Naturfreunde Obfrau zum Mitmachen.

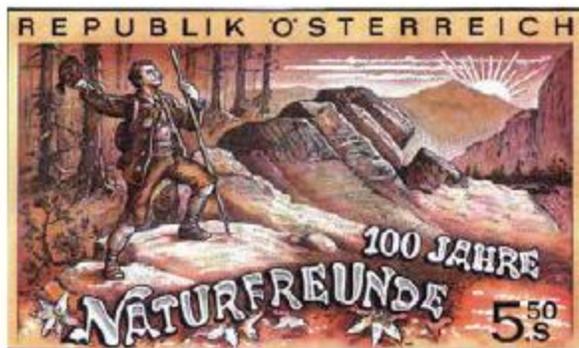


▲ Naturfreunde Kletterkurs: am Seil hoch hinaus

100 Jahre Naturfreunde

Aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Naturfreunde erschien im Jahr 1995 eine Sonderpostmarke. Das Jubiläum wurde, unter dem Vorsitz von Dr. Heinz Fischer, mit zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen sowie einer Expedition auf den Mount Everest begangen.

alle Bilder: Naturfreunde Winzendorf



Neujahrswandern am Engelsberg

Neujahrswanderung am 8. Jänner 2022 über den Engelsberg. 27 wanderfreudige Naturfreund:innen in Begleitung von 4 Hunden wanderten bei schönem, aber winterlich kaltem Wetter vom Bahnhof Winzendorf entlang der Winzerstraße, durch die Weinberge, über den Engelsberg nach Muthmannsdorf zum kulinarischen Genuss zum Gasthof Friedrich.

alle Bilder: Naturfreunde Winzendorf